

RASTENFELD

Ausgabe 3 / 2010



Familientag sowie Oldie- und Schlagernacht 2010 *Musik unter der Staumauer Ottenstein*

Zwei Tage Spiel, Spaß und viel Musik für Jung und Alt bot die EVN beim Familienfest am Sonntag, den 04. Juli 2010 sowie bei der Oldie- und Schlagernacht am Samstag, den 10. Juli 2010 auf dem Gelände vom Kraftwerk Ottenstein. Kraftwerksleiter Erich Binder freute sich über 1100 Besucher beim Familientag sowie über 900 Besucher bei der Oldie- und Schlagernacht, wobei der Wettergott bei beiden Veranstaltungen das beste Wetter parat hatte. Beim Familientag wurde für die Familien eine breite Palette für Wissenserweiterung beim Energiesparen, Spaß beim Kasperltheater mit Hopsi, Hüpfburgen, Kuhmelken, Mosterzeugung, Kinderschminken, Buttons mit eigenem Foto, erraten von verschiedenen Düften, Magnete gestalten, Flaschensandbilder, Glücksteinschnitzen, Filzen, Seife gießen, Riesentraktor, Riesenschuhrrutsche geboten. Alle Kinder hatten viel Freude und Spaß dabei. Das Kinderschminken war eine der beliebtesten Station. EVN-DJ und Moderator Karl Obritzberger spielte bei der Oldie- und Schlagernacht Tanzmusik auf Bestellung der 60-er, 70-er und 80-er Jahre, die Freiwillige Feuerwehr Peygarten-Ottenstein sorgte für das leibliche Wohl. Von nah und fern waren die Besucher gekommen und sorgten für einen neuen Rekord von über 900 Besuchern. Bei beiden Veranstaltungen waren sich alle einig. Es wäre schön, wenn es diese beiden Veranstaltungen im nächsten Jahr wieder gibt.





Liebe Bürgerinnen und Bürger
unserer Marktgemeinde!
Liebe Jugend!

Wir informieren auf den nachfolgenden Seiten wieder ausführlich über die vergangenen Monate in unserer Gemeinde. Intensive Arbeitsmonate liegen hinter uns. Von Sommerpause oder gar „Sommerloch“ kann nicht die Rede sein. Besonders werden uns die letzten Wochen mit dem intensiven Regen und den entstandenen Schäden noch lange in Erinnerung bleiben. Vor allem in den KG`S Mottingeram und Niedergrünbach entstanden Schäden durch den Dobrabach, Gernitzbach und Schwarzbach.



Bild: Unterspülung Gernitzbrücke

Brückenteile wurden unterspült, Bachufer beschädigt, Gartenmauern, Wege und Schutzbauten zerstört. Unter der Leitung von Vzbgm. Gerhard Wandl erfolgte die Einleitung von Sofortmaßnahmen, die durch Karl Binder und unseren Aussendienstmitarbeitern durchgeführt wurden. Mittlerweile wurden sämtliche Schäden durch eine Kommission begutachtet, erforderliche Reparaturmaßnahmen festgelegt und die Durchführung dieser Sanierungen gemeinsam mit der Wildbachabteilung und dem Land NÖ abgeklärt, sodass unmittelbar mit der Sanierung begonnen werden konnte. Ich bedanke mich bei allen Helfern die in dieser Zeit mitgeholfen haben, einerseits Schäden zu beseitigen und andererseits vielfach größere Schäden zu vermeiden!

Kirchenplatzsanierung:

Durch die Pfarre Rastenfeld wurde mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde die schon lange geplante Sanierung

rund um die Kirche erfolgreich durchgeführt. Der alte Regenwasserkanal wurde erneuert und um eine Drainage rund um die Kirche ergänzt. Die kaputten Wege wurden dabei neu angelegt und Teilflächen gepflastert. Unter Mithilfe des Pfarrgemeinderates führte die Firma Strabag diese Arbeiten aus, die mittlerweile schon abgeschlossen sind.



Bild: Sanierungsarbeiten beim Kirchenplatz

Diese Gelegenheit nutzten auch wir um die alte Hauptwasserleitung, welche neben der Kirche verläuft, in Eigenregie auszutauschen. Das Umfeld der Kirche ist damit auf behutsame und angemessene Weise wieder saniert, und bei den bevorstehenden Sanierungsarbeiten am Marktplatz kann an diese Flächen angearbeitet werden.

Kriechspur B38 fertiggestellt:

Im Beisein von Herrn Landtagspräsident Ing. Hans Penz konnte nun offiziell die errichtete Kriechspur mit den Begleitwegen freigegeben werden. Mit einem Gesamtbauvolumen von € 1,15 Mio. konnte durch die Straßenbauabteilung Krems und Regionalen Baufirmen die Kriechspur, die Begleitwege und das



Bild von links: Gerhard Radinger (Straßenmeisterei Gföhl), Peter Heindl (Leiter der Straßenmeisterei Gföhl), DI Gerhard Mayer (Leiterstv. der Straßenbauabteilung Krems), Gerhard Wandl (Vizebgm. Rastenfeld), Erich Hengstberger (gfGR Rastenfeld), Landtagspräsident Ing. Hans Penz, DI Peter Beiglböck (NÖ Straßenbaudirektor), Ing. Manfred Humer (Straßenbauabteilung Krems), Josef Edinger

Inhaltsangabe:

Geleitwort und Bericht von Bgm. Albert Pani

ab Seite 2

Amtliches:

ab Seite 5

Wohnen im Waldviertel:

Seite 8

Umwelt:

Seite 9

Freiwillige Feuerwehr:

ab Seite 10

Polizei Rastenfeld:

Seite 11

Dorferneuerung:

Seite 12

Musikschule:

ab Seite 13

Blutspendeaktion:

Seite 14

Kindergarten und Schulen:

ab Seite 15

Familie & Soziales:

ab Seite 18

Veranstaltungen:

Seite 20

Waldviertel-Linie:

Seite 21

Sport:

ab Seite 22

Herzliche Glückwünsche:

Seite 26

Chronik:

ab Seite 27

Was uns Bewegt:

Seite 31



Bild: Die zahlreichen Helfer beim Kinderspielplatz in Marbach im Felde

Entwässerungsbecken errichtet werden.

Kinderspielplatz Marbach im Felde:

Ein neues Spielgerät erfreut seit einigen Wochen die Kinderherzen in Marbach. Nachdem ein altes Gerät nicht mehr entsprechend geeignet war, erfolgte der Ankauf einer Spielgerätekombination. Die Marbacher Jugend montierte das Gerät in Eigenregie und half so mit Kosten zu sparen. Herzlichen Dank und viel Spaß mit dem neuen Spielgerät.

Freizeitgelände Niedergrünbach:

Sehr engagiert zeigt sich auch die Dorferneuerung Niedergrünbach, welche die Neugestaltung der Pfarrwiese in Angriff genommen hat. Ein neuer Spielplatz wurde geschaffen und die gesamte Flä-



Bild: Freizeitgelände Niedergrünbach

che soll in den kommenden Jahren der Bevölkerung als schön gestaltetes Areal im Dorfczentrum und als Festgelände zur Verfügung stehen. Die Gemeinde trägt finanziell zur Umsetzung dieses Projektes bei. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Helfern denen ein gepflegtes Erscheinungsbild und das Gedeihen der Dorfgemeinschaft am Herzen liegen!



Bild: Freizeitgelände Niedergrünbach

Ortsbeleuchtung Zierings neu:

In Zierings werden durch das Forstamt Ottenstein Nahwärmeleitungen zu allen Häusern und den neuen Werkstätten verlegt und neue Stromverkabelungen durchgeführt. Im Rahmen dieser Arbeiten, die jetzt im Herbst erfolgen, wird die gesamte Ortsbeleuchtung erneuert! Es werden neue Kabel verlegt und Laternen versetzt. Die

bisherigen Peitschenlampen die größtenteils auch noch an den Fassaden der Häuser angebracht waren, gehören dann der Vergangenheit an. Die Arbeiten werden in Eigenregie durch unseren Aussendienst erledigt.



Bild: GGR Erich Hengstberger mit der Ortsbeleuchtung in Zierings

Rastfelder Ferienspiele:

Großen Anklang fand das Ferienprogramm für Kinder, die Rastfelder Ferienspiele! Durch die Initiative von GGR Sabine Teuschl wurde in diesem Jahr eine umfangreiche Palette an abwechslungsreichen Angeboten erstellt. Unsere Kinder waren dann auch sehr eifrig dabei! Vom Filzkurs bis zum Japanisch, vom Surfkurs über Kegeln bis zum Training mit unseren erfolgreichen Schützen – für jeden war etwas dabei und machte allen sichtlich Spaß.



Bild: Filzkurs bei Frau Mag. Brigitte Diestler

Vielen Dank an alle Beteiligten und an alle Vereine, die hier aktiv waren und die Kinder so hervorragend umsorgt haben!



Fenstersanierung in der Mittelschule Rastendorf:

In einem Teil unserer NMS gibt es noch Holzfenster, die nun dringend einer Sanierung bedürften. So wurden die Oberflächen ange-schliffen und neu gestrichen. Die Arbeiten wurden durch die Firma Mayerhofer aus Zwettl zu aller Zufriedenheit erledigt und die Lebensdauer der Fenster damit gesichert.



Bild: sanierte Fenster in der Mittelschule Rastendorf

Grundtausch Sperkental:

Mit Familie Müller aus Marbach wurde ein Grundtausch durchgeführt. Dabei wird eine Waldfläche der Gemeinde mit einer Fläche im



Bild: Grundtausch in Sperkental

Dorfzentrum von Sperkental getauscht. Somit kann diese Fläche von der Dorferneuerung gestaltet werden, und soll in Zukunft als Treffpunkt für Jung und Alt dienen.

Waldviertel Pur:

Auch in diesem Jahr waren wir mit unseren Regionsgemeinden wieder bei Waldviertel Pur am Wiener Heldenplatz vertreten um gemeinsam Werbung für unsere Region zu machen.

Wie schon in den letzten Jahren war die Veranstaltung ein voller Erfolg und das Interesse an den Angeboten unserer Gemeinden sehr groß. Damit hat sich diese Veranstaltung für uns als wichtigste Werbepattform bestens bewährt!



Bild: Waldviertel Pur in Wien

Neuregelung Winterdienst:

Herr Rauch aus Wolfsberg wird uns im kommenden Winter nicht mehr zur Verfügung stehen und für Hubert Gassner ist die Schneeräumung in Peygarten nicht mehr

möglich. Das stellt uns natürlich vor große Herausforderungen. Wir sind eifrigst dabei, nach neuen leistungsfähigen Lösungen für diese neue Situation zu suchen. Ich hoffe, wir können hier in den nächsten Wochen neue Vereinbarungen treffen, damit der Winterdienst wie gewohnt zuverlässig durchgeführt werden kann.

Straßennamen:

Auf Seite 7 finden sie einen Fragebogen zum Thema „Einführung Straßenbezeichnungen“. Um dazu ein breites Meinungsspektrum zu bekommen, ersuche ich Sie um rege Teilnahme.

Eine Fülle an Arbeiten steht im Herbst noch zur Erledigung am Programm. Unter der Voraussetzung, daß das Wetter mitspielt, wird z.B. der Hochbehälter in Sperkental saniert, einige wichtige Güterwege erneuert usw.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich in der Zwischenzeit viel Glück und Gesundheit und einen schönen Herbst!

Ihr

Albert Pani
Bürgermeister

Infozentrum Kampseen sucht Nachfolge

Mit Herz und Engagement hat Luise Sedlaczek ihren kleinen Souvenirstand beim Parkplatz am Kampsee Ottenstein aufgebaut und in den letzten Jahren zum touristischen Informationszentrum für die ganze Region weiterentwickelt. In absehbarer Zeit wird Fr. Sedlaczek ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Um eine erfolgreiche Übergabe zu ermöglichen wird bereits jetzt nach einer Nachfolge gesucht. Das Infozentrum ist von 1. Mai bis 26. Oktober geöffnet. Der Betrieb wird auf Basis einer selbständigen Tätigkeit geführt. Neugierig geworden?



Dann melden Sie sich beim Gemeindeamt Rastendorf Tel. 02826/2890 oder E-Mail gemeinde@rastendorf.at.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



BAUVERHANDLUNG

Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

Termine werden nach Bedarf vereinbart.



Neue Grundsteuerbefreiungen für Wohnhäuser und Wohneinheiten ab 1.1.2011 nicht mehr möglich!



Ab 1.1.2011 können keine Grundsteuerbefreiungen mehr genehmigt werden!

Der Gemeindeverband Krems möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass die Grundsteuerbefreiung für Wohnhäuser und Wohneinheiten, für die eine Wohnbauförderung des Landes NÖ gewährt wurde, **ab 01.01.2011 entfällt**.

Die Übergangsbestimmungen besagen:

Wenn die **Befreiungsvoraussetzungen vor dem 01.01.2011 vorgelegen sind**, kann **noch um Befreiung angesucht werden**. **Bestehende Befreiungen sind von dieser Änderung nicht betroffen und laufen unverändert weiter.**

Wird ein Wohnbauförderungsdarlehen allerdings zur Gänze getilgt und besteht für das entsprechende Wohnhaus eine Grundsteuerbefreiung, so wird die Befreiung zum Zeitpunkt der vollständigen Tilgung aufgehoben. Für alle Neubauten bzw. neuen

Wohneinheiten, für die ein Wohnbauförderungsdarlehen in Anspruch genommen wurde, gilt, **dass die Voraussetzungen bis 31.12.2010 erfüllt sein müssen**, damit eine Grundsteuerbefreiung noch möglich ist.

Das heißt, es muss ein Darlehen vorhanden sein **UND die Fertigstellung des Wohnhauses muss bis 31.12.2010 erfolgen**. Das Ansuchen um Grundsteuerbefreiung wäre bei Erfüllung der vorgenannten Voraussetzungen auch später noch möglich, der Befreiungszeitraum würde sich, wie auch bisher schon, entsprechend verkürzen, aber eine Befreiung könnte noch gewährt werden.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht:

Bei Fertigstellungen nach dem 01.01.2011 gibt es die Möglichkeit einer Grundsteuerbefreiung nicht mehr! Nützen Sie daher die Gelegenheit, bis 31.12.2010 die Fertigstellungsmeldung für ein Wohnhaus bzw. eine Wohneinheit beim Bauamt der Gemeinde Rastendorf einzubringen, falls dies noch nicht geschehen ist und das Haus bereits fertig ist!

Bei Rückfragen stehen Ihnen das Bauamt der Gemeinde Rastendorf und der Gemeindeverband Krems gerne zur Verfügung.

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems

M. Pemmer

Tel. 02734 - 32 3 33 - 22

Fax. 02734 - 32 3 33 - 34

email: pemmer@gvkrems.at, internet: www.gvkrems.at

Marktgemeinde Rastendorf

Tel. 02826/289

Fax. 02826/289-20

email: gemeinde@rastendorf.at



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastendorf,

3532 Rastendorf 30, Tel. 02826/289, Fax 02826/289-20,

Homepage: www.rastendorf.at; Email: gemeinde@rastendorf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Albert Pani

Verlagspostamt: 3532 Rastendorf, Erscheinungsweise: periodisch



Sollen Rastendorf und Peygarten-Ottenstein Straßenbezeichnungen bekommen?

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es wird immer wieder angeregt, dass Rastendorf und Peygarten-Ottenstein Straßenbezeichnungen bekommen sollen, da das Hausnummernsystem alleine sehr unübersichtlich ist.

Sie werden daher eingeladen Ihre Meinung in dieser Angelegenheit kund zu tun.



Umfrage:

Sollen Rastendorf und Peygarten-Ottenstein Straßenbezeichnungen bekommen?

Sind Sie für Straßenbezeichnungen

Rastendorf: Ja Nein

Peygarten-Ottenstein: Ja Nein

Anderer Ort: _____ Ja Nein

Platz für eine eventuelle Begründung oder für Hinweise:

Absender (freiwillig):

Bitte schneiden Sie den Zettel aus und geben Sie diesen im Gemeindeamt (Postkasten) ab.

Sie können Ihre Meinung auch per Email an: daniela.fischer@rastendorf.at

(Fax: 02826/289-20 oder Brief: Markgemeinde Rastendorf, 3532 Rastendorf 30) **bekannt geben.**

Abgabefrist: 30.10.2010.

In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindebürger/Innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

Folgender Termin ist für 2010 vorgesehen:

Ausgabe 4/2010:

Redaktionsschluss **14. Oktober** Erscheinungstermin **November**

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.



"Wohnen im Waldviertel" schaffte es unter die 3 besten Projekte in der Kategorie „Innovation“!

Die Initiative ist am richtigen Weg. Wir freuen uns über die große Anerkennung, die durch die Nominierung zum Dr. Erwin Pröll Zukunftspreis 2010 ausgedrückt wurde.

Am 16. Juni 2010 fand in St. Pölten die Verleihung des Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreises 2010 statt, bei dem innovative und kreative Zukunftsprojekte um den NÖ Zukunfts-Oscar, in fünf Kategorien antreten. Heuer gab es insgesamt 130 Einreichungen.

Auch das Projekt "Wohnen im Waldviertel", an dem unsere Gemeinde maßgeblich beteiligt ist, reichte seine Ideen und Zukunftspläne ein und schaffte es unter die 3 nominierten und damit besten Projekte in der Kategorie „Innovation“ im Land NÖ.



Diese Auszeichnung bestätigt die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, dem Land NÖ, der ecoplus und dem Sponsor Raiffeisen im Waldviertel und in Wien.

Das Projekt überzeugte durch

- die enge Zusammenarbeit von 44 Gemeinden
- durch eine zielgruppenspezifische Image- und Werbekampagne, die das

Waldviertel in einem neuen Licht darstellt. Freundlich. Sonnig. Schwungvoll.

- durch die professionelle Darstellung der Immobilien und Grundstücken der 44 Gemeinden
- durch die innovative Plattform im Internet (www.wohnen-im-waldviertel.at), die Wissenswertes übers Waldviertel beinhaltet und eine spezielle Service-Plattform für die Immobiliensuche bietet
- durch die persönliche Betreuung in jeder Gemeinde durch eine Ansprechperson, die neue BewohnerInnen auch nach ihrem Zuzug begleitet
- durch die Unterstützung von Botschafterinnen und Botschafter der Region mit Ideen, Kontakten und Engagement

Das Waldviertel hat viel zu bieten. Für Gäste, die in die Region kommen. Und für die Menschen, die hier leben. Kein Wunder also, wenn immer mehr Menschen und Familien in die Städte und Dörfer des Waldviertels kommen, schauen – und bleiben.

So ziehen jährlich etwa 1.300 Personen aus Wien ins Waldviertel. Es gibt gute Gründe dafür. Sehen Sie selbst: www.wohnen-im-waldviertel.at

Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück kostenlos auf unserer Gemeinde- und Projekt-Homepage www.komsis.at vermarkten?

Wir helfen Ihnen gerne!

Ansprechperson in der Gemeinde: Frau Fürnsinn

Email: bettina.fuernsinn@rastenfeld.at

Tel. der Gemeinde: 02826/289-24



GV Krems - Leistungsbilanz 2009

LR Dr. Pernkopf überreicht „MÜLLOMETER 2009“
66 % der Abfälle getrennt gesammelt und verwertet

Mit einer „Trennquote“ von mehr als 66 % im Jahr 2009 konnte der GV Krems wieder seinen Spitzenplatz in der NÖ Abfallwirtschaft behaupten. Mehr als 66 % aller Abfälle werden getrennt gesammelt und einer Verwertung zugeführt. Die restlichen 34 % (Rest- und Sperrmüll) werden immerhin noch zur Energieerzeugung in Dürrrohr eingesetzt. Ein neuerlich eindrucksvoller Beweis der funktionierenden Abfallwirtschaft im Bezirk. Der NÖ-Durchschnitt liegt bei knapp 60 %. „Wiederum wurde unser Weg bestätigt. Weiterhin ein ökologisch und ökonomisch sinnvoller Ausbau unserer Abfallsammelzentren um damit die getrennte Sammlung für die Bevölkerung so einfach und bequem als möglich zu machen. Diese Auszeichnung ist ein Erfolg der Bevölkerung dieses Bezirkes und dafür möchten wir uns bedanken!“ meint dazu GV Obmann Walter Harauer anlässlich der MÜLLOMETER Verleihung durch LR Dr. Pernkopf.



Foto (COPYRIGHT: NLK Reinberger)
(v.l.n.r.) Mag. Beck (NÖ AWV), Mag. Hums (NÖ AWV), GV-Obmann Harauer,
LR Dr. Pernkopf, GF Wildpert, Dir. Weidlich (NÖ AWV),

NÖ Heckentag am 6. November 10

www.heckentag.at

Gartenglück mit heimischen Sträuchern und Bäumen

Am 6. November haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert **heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität** heimzutragen. Heuer wartet eine besonders große Auswahl an **über 60 verschiedenen Strauch- und Baumarten** auf ein neues Platzl in Ihrem Garten. Egal ob Sie eine Hecke als Sichtschutz anlegen möchten, schmackhafte Früchte ernten oder einfach nur schöne Einzelgehölze pflanzen wollen, am Heckentag gibt es für jede Gartenidee die passenden Pflanzen. Als besonderes Zuckerl erwartet Sie heuer **die Pimpernuss – das NÖ Wildgehölz 2010** die mit ihren weißen, zart duftenden Blüten verzaubert und ideales Spielzeug für den Familiennachwuchs bietet.

Alle Wildgehölze sind Nachkommen niederösterreichischer Mutterpflanzen, die sich über Jahrtausende in den Regionen bewährt haben und perfekt an unsere Standorte angepasst sind. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

Kostbare Obstraritäten

Wenn Ihnen Wildobstarten wie Schlehe und Berberitze, Dirndl oder Hetscherl noch nicht genügen, greifen Sie einfach noch bei unseren Uraltsorten an Marillen, Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken zu. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es die Rohlinge inklusive Betriebsanleitung!



8 Ausgabestandorte

Auch heuer können Sie Ihre Gehölze natürlich wieder an 8 Ausgabestandorten abholen. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkgensch, Mödling, Wartmannstetten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.**

Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 6. November 2010 von 10 – 14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ

BESTELLBEGINN: Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

BESTELLSCHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.
- direkt ausdrucken über die Internetseite www.heckentag.at. Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

Bestellende: 15. Oktober 2010

BONUS Wenn Ihre Bestellung bei uns bis zum 17. Sept. einlangt, erhalten Sie einen Preisnachlass von 5% auf die gesamte Bestellung!

-5%





Feuerwehrfest in Rastendorf

Von 11. bis 13. Juni 2010 veranstaltete die Feuerwehr Rastendorf wieder ein Fest. Termingleich fanden auch die diesjährigen Regionsspiele in Rastendorf statt. Aufgrund dessen kämpfte man anfangs mit Personalmangel, doch mit zahlreicher und kräftiger Unterstützung der Bevölkerung konnte der Festbetrieb wieder sehr gut bewältigt werden. Die Feuerwehr Rastendorf bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Spendern, Mitwirkenden und Gästen aufs Herzlichste.

Am Freitag sorgten die Wilderer für gute Unterhaltung und Tanzmusik. Nachdem am Samstag ein heftiges Unwetter mit starken Sturmböen und Schlagregen das Festzelt beinahe weggefegt hätte, war man heilfroh dieses Szenario ohne Verletzte und nennenswerten Sachschaden überstanden zu haben. Dass danach auch noch ein stimmungsvolles Programm gelang, verdankte man wohl der in Rastendorf und Umgebung gut bekannten Musikgruppe Gastein. Ein bis auf den letzten Platz gefülltes Festzelt fand man Sonntagmittag vor, wo ebenfalls die Gasteiner bis in den frühen Nachmittag für gute Unterhaltung sorgten. Resümierend kann man wieder eine durchaus positive Bilanz ziehen und aller Aufwand wurde belohnt.



Zeitaufwand:

Alle Auf – und Abbauarbeiten sowie der Festbetrieb selbst erforderten einen Zeitaufwand von ca. 6800 Arbeitsstunden. (Summe aller mitwirkenden Privatpersonen und Feuerwehrkameraden)

Der Feuerwehrball der FF-Rastendorf findet am 19.02.2011 im Hotel- Restaurant Ottenstein statt.
Musik: „CLARKS“

Erfolgreiche Wettkampfsaison der FF Marbach im Felde

Bei den diesjährigen Feuerwehr-Leistungsbewerben konnte die Wettkampfgruppe der FF Marbach im Felde durchwegs gute Erfolge erzielen. Beim Abschnittsfeuerwehr-Leistungsbewerb am 5. Juni in Großreiprechts konnte die Gruppe aus Marbach sowohl den Bewerb in Bronze (409,3 Pkt.), als auch in Silber (389,7 Pkt.) für sich entscheiden. In Straß beim Bezirksbewerb am 12. Juni wurde in Bronze der 5. Platz (398,8 Pkt.) erreicht, der Bewerb in Silber konnte mit 397,0 Punkten ebenfalls gewonnen werden. Das große Ziel der heurigen Saison, die Landesfeuerwehr-Leistungsbewerbe in Poysdorf, verliefen hingegen leider nicht nach Wunsch. Aufgrund fehlerhafter Leistungen wurden in den Bewerben Bronze und Silber Top-Platzierungen klar verfehlt.

Eine erfreuliche Entwicklung gelang heuer auch mit der Bildung einer jungen 2. Wettkampfgruppe. Und so konnte die FF Marbach im Felde beim Saugerkuppelbewerb in Sperkental bereits mit 2 Gruppen antreten. Bei dem hervorragend organisierten und überaus stark besetzten Bewerb konnte die junge Gruppe den hervorragenden 10. Platz erreichen. Die „alte“ Gruppe belegte den 5. Rang. Da im nächsten Jahr der Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Krems an der Donau stattfindet, beginnen bereits im Herbst wieder die Vorbereitungen auf die neue Saison, um im kommenden Jahr wieder ansprechende Leistungen erbringen zu können – hoffentlich dann regelmäßig mit 2 Gruppen.





Feuerwehr Sperkental

FF-Fest und 1. Sperkentaler Kuppelcup waren ein voller Erfolg!

Am 31.07. und 01.08.2010 lud die kleinste Feuerwehr der Gemeinde Rastendorf Gäste von Nah und Fern zum Fest. Der Festbetrieb startete am Samstag um 16 Uhr mit dem 1. Sperkentaler Kuppelcup. 23 Wettkampfgruppen aus allen 5 Bezirken des Waldviertels fanden den Weg nach Sperkental und zeigten beim Saugerkuppeln am grünen Kunstrasen Feuerwehrsport vom Feinsten. Die Damen aus Kleinschönau bei Vitis zeigten, dass sie

auch mit den Herren mithalten können und verpassten eine Topplatzierung nur aufgrund einiger Fehlerpunkte. Die Stockerlplätze waren ebenfalls hart umkämpft. Der Lauf um Platz 3 war ein Nord-Süd-Duell zwischen Schenkenbrunn aus dem Dunkelsteinerwald und Gastern aus dem Bezirk Waidhofen/Thaya. Die Gruppe der FF Schenkenbrunn sicherte sich mit einem sehr guten Durchgang den 3. Rang. Das Finale bestritten die Routiniers aus Gloden und die Hausherrn aus Sperkental. Die Zuschauer auf der Tribüne sorgten für eine tolle Stimmung und sahen ein Kopf an Kopf Rennen der beiden Gruppen, in dem sich die Feuerwehr Gloden knapp durchsetzte. Für das leibliche Wohl der Gäste war ebenfalls gesorgt und diese dankten es den Sperkentalern mit toller Stimmung und einer Feier bis in den Morgen. Beim Frühschoppen am Sonntag waren einige erschöpfte Gesichter der Beweis dieser langen Nacht. Die gute Laune ließ sich davon aber niemand verderben und das Fest ging am Nachmittag und Abend gemütlich zu Ende. Die Feuerwehr Sperkental bedankt sich recht herzlich beim Wettergott, bei allen Gästen, den teilnehmenden Bewerbungsgruppen und den zahlreichen Helfern, die nötig waren um diese Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Danke, und hoffentlich bis bald.



POLIZEI RASTENFELD

Personalveränderungen bei der Polizei Rastendorf

Mit 1. Mai ist es auf der Polizeiinspektion in Rastendorf zu Personalveränderungen durch freiwillige Versetzungen von 4 Beamten/innen gekommen.

GrInsp Friedrich Steindl war seit 1997 in Rastendorf und wurde über sein Ersuchen zur Polizeiinspektion Ottenschlag versetzt. GrInsp Erwin Weber kam zum Posten Großgerungs. Als Ersatz für diese Kollegen kamen RevInsp Max Lassl von der Polizeiinspektion Krems und RevInsp Simone Gugelsberger von der Polizeiinspektion Langenlois nach Rastendorf. Von Inspektionskommandant AbtInsp Karl Simlinger wurden die beiden Kollegen Steindl und Weber nach Überreichung einer Dankesurkunde verabschiedet und die neuen Mitarbeiter Lassl und Gugelsberger begrüßt und in ihren neuen Aufgabenbereich eingewiesen. Herzlichen Glückwunsch allen Kollegen/in auf ihren neuen Dienststellen.



Bild: AbtInsp Karl Simlinger mit GrInsp Friedrich Steindl



Bild von links: RevInsp Max Lassl, RevInsp Simone Gugelsberger, AbtInsp Karl Simlinger



DORFERNEUERUNG

DORFERNEUERUNG PEYGARTEN-OTTENSTEIN

Sonnwendfeier Peygarten-Ottenstein

Am 18. Juni 2010 fand auf der Wiese vor der Kampseekapelle die Sonnwendfeier der Dorferneuerung Peygarten-Ottenstein mit Brauchtumsfeier und Feuerwerk statt. Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Blasmusik Lichtenau und der Haselbacher Volkstanzgruppe. Den krönenden Abschluss bildete ein brilliantes Feuerwerk, welches von Herrn Urban Josef gestaltet wurde. Das Wetter hat durchgehalten und es war ein gut besuchtes Brauchtumsfest.



DORFERNEUERUNG NIEDERGRÜNBACH

Neues von der Dorferneuerung Niedergrünbach

Wir, die Dorferneuerung Niedergrünbach haben dieses Jahr den Kinderspielplatz in Angriff genommen und sind dank unserem Obmann Thomas Braun und den vielen Helfern soweit fertig. Es wurde der Geräteschuppen verschallt, eine Steinmauer errichtet, die gesamte Fläche drainagiert, Erde und Humus angebracht und mit Rasensamen angebauet. Da diese Fläche auch gemäht werden muss, haben wir bei der Firma Ferdinand Sillipp aus Marbach im Felde einen Rasenmäher angekauft.





Die vielen musikalischen Seiten des MusiklehrerInnen-Teams!

Nachdem das Schuljahr noch sehr „jung“ ist und es noch kaum Neuigkeiten aus dem laufenden Musikschulbetrieb zu berichten gibt, möchte ich zu Schulbeginn die Gelegenheit nutzen und das Musikschulteam für den Standort Rastenfeld (in alphabetischer Reihenfolge) nicht nur als Lehrer, sondern auch von der aktiven Musiker-Seite her vorstellen.

Sämtliche LehrerInnen sind neben ihrer Unterrichtstätigkeit auch musikalisch sehr aktiv. Diese Bühnenerfahrungen sind für den Unterricht sehr wichtig! Erstens bleibt die/der jeweilige Lehrer(in) am Instrument fit und zweitens ist man immer am Puls der Zeit („Up to date“!) für den Musikschulunterricht.

Alexander Andorfer (Wien): Gitarre, E-Gitarre und E-Bass

Absolvent der Konservatorium Wien Privatuniversität und Gitarrist bei der Gruppe „Stoahoat und Bazwoach“, „the riddimstix“ und „offbeat“

Johannes Eibensteiner (Zwettl): Musikkunde und Tenorhorn/Posaune

Studium am Konservatorium Wien und Tenorist/Posaunist der Gemeindeblasmusik Waldhausen und des Musikvereins C. M. Ziehrer Zwettl

Mag. Daniela Gillinger, MA (Wien): Querflöte, Blockflöte und Klavier

Absolventin der Musikhochschulen Wien, Mainz & Leipzig sowie des „Königlichen Konservatoriums Brüssel“; Spezialistin für „Alte Musik“ (Traversflöte); Musikerin im Barockensemble „IN FLAGRANTI“

Karin Grammel, BA (Moniholz/Linz): Oboe, Eltern-Kind-Gruppe und musikalischen Früherziehung

Derzeit Masterstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Weiters aktives Mitglied und Jugendreferentin des Musikvereins Sallingberg; Mitglied im Ensemble „Neunklang“ und Engagements im Jugendsinfonieorchester NÖ und in der Bläserphilharmonie NÖ

Herbert Gröbl (Großschönau): Klavier/E-Piano und Kirchenorgel

Absolvent des Vienna Konservatoriums und Pianist des Chores S[w]ingin' Voices.

Mitglied der Jugendtrachtenkapelle Großschönau und Mitglied des Symphonischen Blasorchesters Niederösterreich

Thomas Käfer (Allentsteig/Wien): Schlagwerk

Absolvent der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien und Schlagzeuger der Stadtkapelle Allentsteig und der „Zwettler Big Band“ uvam.

Alexander Kastner (Zwettl): Trompete, Flügelhorn, Kornett und MS-Leitung

Absolvent Konservatorium Wien und Conservatoire Européen Paris und Trompeter bei „Quintbrass“, bei der „Zwettler Big Band“, beim „Musikverein C. M. Ziehrer Zwettl uvam.

Gottfried Rainel (Wien): Gesang/Stimmbildung, Musikschulchor und Kooperationsstunden in der Volksschule Rastenfeld

Absolvent der Musikhochschule Wien und Mitglied bzw. Leiter div. Chöre in Wien und Scheiblingkirchen (NÖ)

Christian Renk (Rastenfeld):

Studium am Schubert Konservatorium Wien und Finalist beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“! Leitet aktuell das Saxophonensemble „SAXESS“

Insgesamt sind derzeit im Musikschulverband Waldhausen, Großgöttfritz, Rastenfeld und Schweiggers 15 InstrumentallehrerInnen angestellt und es werden ca. 300 Instrumentaleinheiten pro Woche unterrichtet – das entspricht ca. 200 Wochenstunden.



MUSIKSCHULE

Für das laufende Schuljahr sind wieder viele Aktivitäten geplant. Aktuelles und mehr über den Musikschulverband können Sie auf unserer Homepage www.musikschulverband.waldhausen.gv.at erfahren und nachlesen.

Achtung Terminhinweis:

Sonntag, 29. Mai 2011 um 15:00 Uhr
Best of Konzert des Musikschulverbandes in Rastenfeld

Auf ein tolles Musikschuljahr freut sich das Team der Musikschule
Alexander Kastner (Musikschulleiter)

Musikschulverband
Waldhausen – Großgöttfritz - Rastenfeld - Schweiggers
 3914 Waldhausen 4, Gemeindeamt Waldhausen
 Tel: 02877/7155 (Gemeindeamt)
 Musikschulleitung: 0676/4203880 (Telefonzeiten: Mo – Fr 9.00 – 11.30 Uhr)
musikschule.waldhausen@wvnet.at
 neue Homepage: www.musikschulverband.waldhausen.gv.at



BLUTSPENDEAKTION

LEBENSRETTER GESUCHT:

Die Blutversorgung macht keine Sommerferien

Die Sommermonate sind für die Blutversorgung eine besonders kritische Zeit. Viele Blutspender sind auf Urlaub, aber gerade während der Ferienzeit kommt es vermehrt zu Unfällen auf Österreichs Straßen und der Blutbedarf steigt. Engpässe entstehen, weil Blutkonserven nur maximal 42 Tage lang haltbar sind und nicht unbegrenzt auf Lager gelegt werden können. „In den letzten Wochen sind die Lager an Blutkonserven aufgrund von Hitzewelle, Fussball-WM und Urlaubszeit deutlich geschrumpft. Die Blutversorgung macht aber keine Sommerferien. Die Patienten in den Krankenhäusern Ostösterreichs müssen täglich mit bis zu 2.500 Blutkonserven versorgt werden. Im Augenblick suchen wir Blutspender aller Blutgruppen, um die Lager wieder aufzufüllen“, erklärt Dr. Eva Menichetti, medizinische Leiterin der Rotkreuz-Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland.

Wer darf Blutspenden?

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren. Erstspender dürfen nicht älter als 60 Jahre sein und müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen.

Die nächste Möglichkeit dazu haben Sie bei der
Blutspendeaktion in der Hauptschule Rastenfeld am
Sonntag, 19.9.2010 in der Zeit von 8.30 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr

Wo Sie sonst noch in Ihrer Umgebung Blut spenden können, erfahren Sie auf www.blut.at oder unter unserer der kostenlosen Service-Nummer 0800 190 190.



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Nächster Termin:

Sonntag, 19. September 2010
8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr,
Hauptschule Rastenfeld

weiterer Termin 2010:
12.12. (3. Advent Sonntag)



Kunst am Kindergarten

„Miteinander leben, voneinander lernen“ ist das Motto des Rastenfelder Kindergartens. Zusammen mit Frau Silvia Brunner (Verein Kreatives Rastenfeld) gestalteten die Kinder der Blumen-, Sonnen- und Schmetterlingsgruppe die Hofmauer unseres Kindergartens. Der Grundgedanke unseres Kunstwerkes war, die künstlerische Gestaltung des Kindergartenmottos und die Freude über den gelungenen Kindergarten zum Ausdruck bringen zu können. Den Kindern und Frau Silvia Brunner ist es zu verdanken, dass durch den Einfluss vieler Ideen und dem Elan der Kinder, nun ein Meisterwerk unsere Hofmauer schmückt. Wir alle sind sichtlich stolz und wollen uns auf diesem Weg bei Frau Brunner über ihr Engagement bedanken.

Conny Steininger



VERGÜNSTIGTE EINTRITTSKARTEN im Gemeindeamt Rastenfeld erhältlich!!!

Folgende Eintrittskarten können vergünstigt im Gemeindeamt abgeholt werden:

Sole-Felsen-Bad Gmünd

Kartenpreise:

Erwachsene:	Tageskarte mit Sauna statt	€ 19,90 nur € 15,90
	Tageskarte ohne Sauna statt	€ 16,00 nur € 13,00
	4Std. mit Sauna statt	€ 15,50 nur € 11,50
	4Std. ohne Sauna statt	€ 12,00 nur € 9,00
Jugendliche (6-15 Jahre):	Tageskarte mit Sauna statt	€ 14,80 nur € 11,50
	Tageskarte ohne Sauna statt	€ 9,90 nur € 7,50
	4 Std. mit Sauna statt	€ 11,50 nur € 9,00
	4 Std. ohne Sauna statt	€ 7,00 nur € 5,50



Niederösterreichs größte Indoor- Spielewelt:

Tageskarte Erwachsene:	statt € 4,-- nur € 3,20
Tageskarte Kinder 2- 16 Jahre:	statt € 6,-- nur € 4,80

Erhältlich sind die Karten im Gemeindeamt, während der Öffnungszeiten von Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr und Di 14.00-19.00 Uhr.

Sollten Sie eine größere Menge an Karten benötigen, ersuchen wir Sie, uns dies bekannt zu geben, damit wir ev. eine Nachbestellung vornehmen können.



Das Musical „Die Bremer Stadtmusikanten“ Schulschlussfest der VS Rastenfeld

Zum heurigen Schulschlussfest wurde von der Theater- und Chorgruppe unter der Leitung von VD Maria Hennebichler und VOL Michaela Burger eine moderne Fassung des Musicals „Die Bremer Stadtmusikanten“ einstudiert. Weitere Unterstützung gab es auch von allen anderen Schülern, die mit ihren Klassenlehrern VOL Petra Mayer und VOL Christine Bertram für Tanzeinlagen, Kulissen, Kostüme und Bühnenarbeit zuständig waren. Am Klavier und zur Abrundung musikalischer Arrangements stand dankenswerter Weise auch Musiklehrer Gottfried Rainel zur Verfügung. Auch unsere Schulwarte unterstützten tatkräftig das Projekt. Unter anderem wurde Akustik und Beleuchtung von Erich Teuschl bestens geregelt. Nun war es endlich so weit! Die Aufführung konnte beginnen! Und alle bewahrten auch vor zahlreichem Publikum starke Nerven! Sie spielten, sangen, musizierten und tanzten sich in die Herzen der großen Zuseher. Unter viel Applaus verließen alle Mitwirkende sichtlich stolz und erleichtert die Bühne! Abschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Imbiss, der vom Elternverein vorbereitet wurde.



Kinderleicht zur neuen Heizung

Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service HeizungsTausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service HeizungsTausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept, berechnen den Energieausweis und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

Der Heizungstausch selbst erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema HeizungsTausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf www.evn.at.

- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

Meine EVN macht's möglich.



ErOBERer im OBERen Waldviertel!

Mit drei ereignisreichen Projekttagen rundeten die beiden ersten Klassen ihr erstes Jahr an der Neuen Mittelschule Rastendorf ab. Ein Besuch des UnterwasserReichs stand dabei ebenso auf dem Programm wie eine Führung in der Rosenberg mit anschließender Falkenflugshow. Da wurde eine Durstkugel geblasen, Kerzen gezogen und Seifen gegossen und als Highlight (besonders für die Burschen) ging es auf zum Schwertkampf! Begleitet wurden die 27 Schülerinnen und Schüler von den beiden Klassenvorständen Sigrid Geigenberger und Cornelia Bernleitner sowie der Begleitperson Josef Schiller.



Gelungene Schulabschlussfeier der 4. Klassen der RHSW Rastendorf

Am Donnerstag, 1. Juli 2010 abends luden die SchülerInnen der 4. Klassen Lehrer und Eltern zu einer gemeinsamen Schulabschlussfeier im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr in Lichtenau ein. An dieser Stelle gilt dem Kommandanten, Herrn Mistelbauer, besonderer Dank. Die SchülerInnen gestalteten ein sehr nettes und abwechslungsreiches Programm und mit Unterstützung der Eltern wurde auch ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt. Den Reinerlös spendeten die SchülerInnen zur Hälfte der Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau und der Kinderkrebshilfe.



Sportwoche in Podensdorf am Ossiachersee.

Bei Superwetter genossen die 4. Klassen Sport, Spiele und Freizeitaktivitäten, wie Klettern, Kajakfahren, Tennis, Reiten, Volleyball und Radfahren. Auch eine Fahrt mit dem Discoboot wurde nicht ausgelassen. Mit von der Partie waren HOL Bernhard Steinhart (Leitung), SR Maria Prohaska und HOL Maria Dornhackl.



Linedancers

Im Rahmen der English Active Week der 3. Klassen der NMS Rastendorf gestaltete die Linedance-Gruppe des Dorferneuerungsvereins Allentzgschwendt einen Nachmittagsworkshop mit den Schülerinnen und Schülern. Lieselotte Mistelbauer und ihre Formation zeigten einen Teil ihres Showprogramms studierten mit den Kindern auch drei Tänze ein. Zwei Native Speaker betreuten die SchülerInnen während dieser Woche, die mit einer Präsentation der erarbeiteten Themen abgeschlossen wurde.





FAMILIE & SOZIALES



神風

RASTENBERGER FERIENSPIELE



Es konnten alle Aktionen die angeboten wurden auch durchgeführt werden .
Es meldeten sich genügend Kinder. Die Kids hatten sehr viel Spaß und konnten viele Eindrücke mit nach Hause nehmen.



Interesse herrschte auch beim Schießverein . Die Kinder und Jugendlichen konnten sich unter fachgerechter Anleitung auch in diesem Metier ausprobieren.



Satoko Gramser erzählte viel über ihre japanische Heimat. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit Sushi selbst zu wickeln und auszuprobieren ob es auch schmeckt, und es schmeckte fast Allen wunderbar. Auch konnte jeder seinen Namen mit japanischen Schriftzeichen auf Reispapier verewigen.

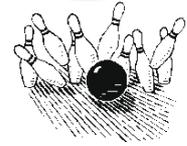


Großen Zulauf hatte der Kegelverein Ottenstein beim Kinderkegeln mit bis zu 20 Kindern.

Der Schnuppertag beim Golfklub Ottenstein löste große Begeisterung bei den jungen Sportlern aus.



RASTENFELDER FERIENSPIELE



Lisa Stern förderte durch Sprachspiele die Fantasie der Kinder und regte deren Wortschatz an.



Filzkurs mit Brigitte Diestler unter dem Motto „Filze dein Nudelaug selber“ und „Designe deinen eigenen Schal oder Handytascher!“



Kinderfußball USV United Rastendorf



Mit voller Begeisterung spielten die Kinder ein Tennis-Match im Doppel.



Bei Familie Pusch lernten einige Kinder Surfen und hatten viel Spaß dabei. Trotz Ferien beendeten die Kinder den Surfkurs mit einer Prüfung und Alle erhielten zum Abschluss den Surfgrund- oder Juniorschein.



Der Spieletag im Pfarrstadl wurde zu einem gemütlichen Treffpunkt für alle Altersstufen. Die Kinder und Erwachsenen spielten sich durch diverse Tisch- und Kartenspiele und tobten sich anschließend im Pfarrgarten aus.



VERANSTALTUNGEN



Sommerfest der Caritas Rastendorf

17.09.2010, ab 14:00 Uhr, Pfarrstadl Rastendorf



Erntedankfest mit Agape

19.09.2010, 09:45 Uhr, Pfarrkirche Rastendorf

Blutspenden

19.09.2010, Mittelschule Rastendorf (HS)

2. Kinderflohmarkt

26.09.2010, 9:00-12:00 Uhr im Kulturhaus Rastendorf, Info: Sabine Teuschl (Tel:0676/838448483)

It's time for a good book"

28.09.2010; 05., 12., 19., 26.10.2010; 02., 09., 16., 23., 30.11.2010; 19:00 Uhr, NMS Rastendorf; Lesen englischer Texte nach freier Wahl mit anschließender Besprechung. Info: BHW Rastendorf, 0676/83450409 oder hefr@gmx.at

Pferdewandertag der ARGE Kampsee-Gföhlerwald

02.10.2010, 10:00 Uhr, Gföhl (Gelände der Karl May Festspiele), Anmeldeschluss 30.09.2010 bei Elisabeth Pummer 0664/3813712 oder office@wanderreiten-waldviertel.at

Pfarrwanderung

03.10.2010, Start: 13:00 Uhr, Pfarrstadl Rastendorf

Glücksforme(l)n - Wege zum Glücklichen

07.10.2010, 19:30 Uhr, Kulturhaus Rastendorf, Vortragende: Mag. Natalia Ölsböck; Was macht Glück aus und was kann man selbst dazu beitragen um glücklicher zu sein.



Die Elternschule - Modul II

20.10.2010, 27.10.2010, 03.11.2010, 19:30 Uhr, NMS Rastendorf; Themen: Entwicklung und Erziehung im Alter von 3 bis 6 Jahren, außerfamiliäre Kinderbetreuung, Vorschulalter, Förderung, Schulreife. Das Seminar findet an 3 Abenden statt, die weiteren Termine werden am ersten Abend vereinbart., Info: BHW Rastendorf, 0676/83450409 oder hefr@gmx.at

Zankerlschnapsen des TC Ottenstein

22.10.2010, 19:30 Uhr, B-37 Stüberl

NÖ Heckentag

06.11.2010, 10:00-14:00 Uhr, 8 Abgabestandorte (Merkenersch, Etzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling). Info: www.heckentag.at

Advent- u. Weihnachtsbasar

27. u. 28.11.2010, 09:00-16:00 Uhr, Pfarrhof Rastendorf

Advent auf Schloss Ottenstein

4. u. 5.12.2010, 8.12.2010, 11. u. 12.12.2010, jeweils von 10:00 - 18:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Nikolaus und Krampus

05.12.2010, 18:00 Uhr, Marktplatz Rastendorf



Blutspenden

12.12.2010, Mittelschule Rastendorf (HS)

Weihnachtsfeier der Pensionisten Rastendorf

15. 12. 2010, 15:00 Uhr, Gasthaus Zeller in Marbach

Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Rastendorf

17.12.2010, 14:30 Uhr, Gasthof Huber in Rastendorf

Besinnlicher Adventnachmittag

18.12.2010, 15:00 Uhr, Seekapelle beim Parkplatz am Kampsee Ottenstein

Silvesterparty

31.12.2010, ab 15:00 Uhr Glühwein u. Punsch, ab 20:00 Uhr Party im „Nightlife Garage“

Hinweis:

Die **Spielgruppe für BABYS in Rastendorf** startet 2010 erst wieder ab Oktober. Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben.



Mutterberatung in Rastendorf

jeden 2. Do. im Monat, 15:00 - 16:30 Uhr, Kulturhaus

Babytreff / Stillgruppe in Rastendorf

jeden 3. Do. im Monat, 15:00 - 16:30 Uhr, Kulturhaus

KULINARISCHES

Wildessen

03., 10., 17., 24., 26.10.2010, Gasthof Gamerith

Wildessen

08. - 17.10.2010, Restaurant Hettegger

Ganslessen

26. u. 31.10.2010, 07. u. 14.11.2010, Gasthof Gamerith

Ganslessen

24.10. - 01.11.2010, Restaurant Hettegger

Stefanibuffet

26.12.2010, Gasthof Gamerith



Brunch-Buffer im Hotel- Restaurant Ottenstein

jeden 2. So. im Monat, jeweils ab 11:00 Uhr

Buschenschank Fam. Radinger

03.09.-12.09.2010; 12.11.-21.11.2010
3532 Niedergrünbach 23, Tel: 02826/21123,
Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 17.00 Uhr, So ab 15.00 Uhr

Fisch- und Wildbretverkauf nur gegen Voranmeldung

Verkaufslokal in Zierings ist vorerst nicht geöffnet.
Infos für Fische bei Herrn Hechinger, Tel. 0664/80114-613
Infos für Wildbret bei Herrn Schandl, Tel. 0664/80114-615.



Tag der Waldviertel-Linie

Bilaterales Forum zum europäischen autofreien Tag

- Startschuss für den Tag der Waldviertel-Linie durch LR Mag. Johann Heuras
- Bilaterales Forum zum Thema europäischer autofreier Tag
- Freifahrt auf allen Bussen der Waldviertel-Linie am 22. 9. 2010

WANN & WO:
Mittwoch, 22. September 2010, von 14:30 bis 17:30
Hauptort: Vitis, 3902 **marktgemeinde vitis**

Anfahrt mit dem ÖV:

Einfach und stressfrei anreisen:
www.waldviertel-linie.at
☎ 0810 22 23 24

Rückfragen und Info:

Regionalmanagement NÖ
Projektverein Waldviertel
☎ +43 (0) 2822/9025 20218
mail: helene.mader@rm-waldviertel.at



„Tag der Waldviertel-Linie“ und ein Bilaterales Forum zum europäischen autofreien Tag

am 22. September von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr in Vitis.

LR Johann Heuras kommt ins Waldviertel und wird den europäischen autofreien Tag zum „Tag der Waldviertel-Linie“ erklären.

Am 22. September kann mit **allen Bussen der Waldviertel-Linie gratis** gefahren werden. Die Veranstaltung in Vitis ist so angesetzt, dass aus mehreren Richtungen mit der Waldviertel-Linie (WA 1, WA 13) angereist und wieder abgereist werden kann.

Der Fahrplan kann unter www.waldviertel-linie.at abgefragt werden.

Der 2. Programmpunkt ist ein Bilaterales Forum im Zuge des Projektes „Interregionale Mobilität“. Tschechische Kollegen werden über die Maßnahmen zum autofreien Tag in ihrer Region berichten. Am Runden Tisch diskutieren ExpertInnen über autofreie Mobilität und die Möglichkeiten, die die Waldviertel Linie den WaldviertlerInnen eröffnet.

Aktionen zum autofreien Tag runden das Programm ab und können von 12.00 bis 18.00 Uhr mit erlebt bzw. mit gestaltet werden.



Einsteigen. Umsteigen.

Die Waldviertel-Linie ist für Sie da.

- GÜNSTIG
- SCHNELL
- VERLÄSSLICH
- BEQUEM

Dorferneuerung Peygarten-Ottenstein

„Ich möchte mich bei allen, die unser Anliegen in Bezug Öffnungszeiten Abfallsammelzentrum in Rastendorf unterstützt haben, herzlich bedanken. Sobald wir ein Ergebnis vorliegen haben, werden Sie alle davon informiert.“

Nochmals herzlichen Dank

Luise Sedlacek, Dorferneuerung Peygarten



GOLFCLUB OTTENSTEIN

Bank Austria GolfCup 2010

Trotz schlechter Vorhersage herrschte bestes Golfwetter am GC Ottenstein, wo sich etwa 90 Kunden und Gäste der Bank Austria eingefunden haben, um auf 18 Loch im schönen Waldviertel die Gruppensieger zu ermitteln. Das Startgeschenk, ein Wilson-Golfschirm, erwies sich jedenfalls als nützlich, einerseits als Schutz gegen die immer wieder durchscheinende Sonne, andererseits als Beruhigung, sollte doch der eine oder andere Schauer heranziehen.

Kanonenstart um 12, zu diesem Zeitpunkt kam man bereits bestens gestärkt vom Golf-Brunch und gut eingeschlagen von der Driving Range, um sich der Aufgabe Bank Austria GolfCup und den damit verbundenen größeren und kleineren Erfolgen zu stellen. Überhaupt ließ die gesamte kulinarische Verpflegung durch das Golfrestaurant von Familie Hettegger nichts zu wünschen übrig, vom Brunch über 2 Labestationen sowie ein perfektes 3-Gang-Menü zur Abendveranstaltung.

Am besten mit dem anspruchsvollen und in bestem Zustand befindlichen Platz zurechtgekommen sind Susanne Szedenik vom GC Wien Tuttendörfel und Christoph Seitlinger vom GC Enzesfeld. Als Bruttosieger durften sie jeweils einen Gutschein über € 299 für ein Golf-Outfit der Marke „JLindeberg“ in Empfang nehmen. Auch die



Bestplatzierten in den Nettowertungen und die Sonderwertungssieger konnten sich über wunderschöne Preise freuen – Weingläser und Karaffen von Riedel Glas.

Aber man ließ sich nicht nur beschenken, sondern zeigte, dass Golfer auch eine großzügige Ader haben. So konnte man beim charmanten Team der Agentur Aufwind, die das Turnier wieder in problemloser Art und Weise organisierte, Lose für die abendliche Verlosung kaufen und unterstützte damit „SOS-Kinderdorf“. Schließlich wurde es ein vierstelliger Eurobetrag, den die Bank Austria-Regionaldirektoren Mag. Andrea Stauffer-Waldert und Christian Redl an Frau Angelika Sasshofer übergeben konnten.



Bild von links: Christian Redl, Susanne Szedenik, Christoph Seitlinger, Andrea Stauffer-Waldert und Inge Kula

RESTAURANT Herbert Hettegger GOLFCLUB OTTENSTEIN

Im Herbst ist wieder Wild & Gans im Restaurant Herbert Hettegger angesagt.

Unser Restaurant erweitert heuer seine Öffnungszeiten:
Wir verwöhnen Sie auch im November von Freitag bis Sonntag mit herbstlichen Schmankerl'n.

Sehr gerne organisieren wir auch Ihre Weihnachtsfeier und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot für Veranstaltungen bis zu 120 Personen.

Wir freuen uns über Ihre Reservierungen unter 02826 / 88 102





USV UNITED RASTENFELD

Liebe Fußballfreunde und Interessierte!

Nach der nicht so erfolgreichen Vorjahressaison hat nun endlich die vielversprechende Herbstsaison begonnen. Mit dem neuen Trainer Henk Schinkels und Co-Trainer Lukas Wiesinger, drei neuen Spielern Dominic Neubauer, Matthias Haider und Christian Riedmüller, sowie mit unseren wieder zurückgekehrten Spielern Michael Hennebichler und Hans-Peter Binder starten wir voller Motivation in die neue Saison. Nach intensiven Trainings konnten wir das Vorbereitungsmatch gegen Langschlag 3 : 0 für uns entscheiden, zwei Unentschieden gegen Friedersbach 2 : 2 und 5 : 5 Langschwarza und ein weiterer Sieg gegen Rappottenstein 2 : 1 lassen uns sehr positiv in die Zukunft blicken.

Patronanz

Thomas Braun - B-37 Stüberl
Christian Herzog - Materialhandel
Alexander Einfalt - BBS Telekom



Patronanz am 24. Juli 2010 Friedersbach - Patronanz Alexander Einfalt - BBS Telekom

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Spielern für ihren Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank auch an die Damen in der Kantine, allen Mitgliedern, Helfern und Ballspenden, ohne die ein Spielbetrieb nicht möglich wäre. Weiters sind wir noch auf der Suche nach neuen Spielern. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rudolf Neumeister (Tel: 0664/2527848). Das Jugendtraining findet jeden Freitag um 17:00 Uhr statt, die Kampfmannschaft trainiert jeden Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr.

Termine für die Herbstmeisterschaft:

 USV United Rastendorf Meisterschaftsspiele Herbst 2010			
Sa.	14.08.10	17.30	Pölla : USV
So.	22.08.10	17.30	USV : Eisgarn
So.	29.08.10	17.30	Roggendorf : USV
Sa.	04.09.10	19.00	St. Leonhard/HW : USV
So.	05.09.10	16.00	Benefizspiel
So.	12.09.10	16.30	Breiteneich : USV
So.	26.09.10	16.00	USV : Brunn/Wild
Sa.	02.10.10	15.30	Japons : USV
Sa.	09.10.10	16.00	USV : Burgschleinitz
So.	17.10.10	15.00	Krumau : USV
So.	24.10.10	15.00	USV : Kleinmeiseldorf

Auch dieses Jahr organisierten wieder Frau Michaela Assfall und Frau Margareta Sinhuber ein Benefizspiel das am 5. September 2010 statt fand, dessen Reinerlös einem guten Zweck gespendet wurde. Für Ihr zahlreiches Kommen bedanken wir uns sehr herzlich!

Mit sportlichem Gruß
Martin Kainz



OTTENSTEINERHOF „WALDBLICK“

Roland NEUMEISTER
3532 Peygarten-Ottenstein 38
Tel.: 02826 / 264 • Fax: 02826 / 21164
www.ottensteinerhof.at • ottensteinerhof@wvnet.at

Fun-Pub „Nightlife Garage“

Das Abend- und Nachtlokal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer. Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.
Öffnungszeiten: Fr., Sa. 20 – 4 Uhr; So. 20 – 2 Uhr





KSK KW OTTENSTEIN

Kinderkegeln ein voller Erfolg!

Im Rahmen der Rastenfelder Ferienspiele organisierte Bernhard Pappenscheller vom Kegelclub KSK KW Ottenstein ein gelungenes Kinderkegeln. Das Angebot des Kegelclubs wurde von rund 20 Kindern begeistert angenommen. An drei Abenden wurde fleißig trainiert und am vierten Abend erfolgte ein großes Kegelturnier. Aufgrund der tollen Leistungen erhielten alle Teilnehmer eine Erinnerungsurkunde und die drei besten Mädchen und Burschen wurden mit Pokalen ausgezeichnet.

Der Gemeindevertreter, GGR Gerhard Rauscher, bedankte sich bei Bernhard Pappenscheller und dem Kegelclub Ottenstein für die Organisation des Kinderkegelns und gratulierte allen Kindern zu den großartigen Erfolgen. Ein herzliches Dankeschön galt auch Herrn Josef Riegler, der die automatischen Kegelbahnen im Hotel Ottenstein zur Verfügung stellte.



KSK KW Ottenstein - Heimspiele auf den Kegelbahnen im Hotel Ottenstein

Der Kegelsportklub KW Ottenstein spielt in der Saison 2010/11 mit je einer Mannschaft in der B-Liga und C-Liga in der Gruppe Niederösterreich-West und lädt alle Fans herzlich zu den Heimspielen auf der Kegelbahn im Hotel Ottenstein ein. Es sind garantiert spannende Spiele zu sehen und die Spieler können jede Unterstützung brauchen.

Tag	Datum	Uhrzeit	Liga	Heimspiel	Kegelverein
DO	16. Sep.	20:00	B-Liga	H	WSV Voest Alpine Krems1
DO	16. Sep.	18:00	C-Liga	H	KSK Austria St. Pölten
DO	7. Okt.	20:00	B-Liga	H	WSV Voest Alpine Krems2
DO	7. Okt.	18:00	C-Liga	H	KSV Herzogenburg 2
DO	4. Nov.	20:00	B-Liga	H	ESV St. Pölten
DO	4. Nov.	18:00	C-Liga	H	KSK Austria Krems
DO	18. Nov.	20:00	B-Liga	H	KSK Almrausch Hadersd.
DO	18. Nov.	18:00	C-Liga	H	KSK Almrausch Hadersd.
DO	25. Nov.	18:00	C-Liga	H	KSV Amstetten Allersdorf 2
DO	2. Dez.	20:00	B-Liga	H	HSV Allentsteig
DO	2. Dez.	18:00	C-Liga	H	KV Union Raika Mank



TC OTTENSTEIN

Kindertenniskurs 2010

Der Tennisclub Ottenstein organisierte unter der Führung von Edeltraud Hofmann auch für das Jahr 2010 einen Tenniskurs für Kinder, der wieder regen Zuspruch bekam. 7 Kinder waren mit Begeisterung dabei und lernten unter professioneller Anleitung durch Tennislehrer Alfred Karner das Tennisspielen. Beim Abschlussturnier konnten die Eltern und Besucher die jungen Talente bewundern. Obmann Stv. Franz Gruber begrüßte die sportlichen Aktivitäten der Jugendlichen, bedankte sich bei den Eltern für die Unterstützung und überreichte zum Abschluss Pokale und Geschenke.



hinten von links: Franz Gruber (Obmann Stv.), Edeltraud Hofmann, Alfred Karner (Tennislehrer)
 2. Reihe: Johanna Traxler, Lukas Mayerhofer
 vorne von links: Roxana Teuschl, David Kainrath (Sieger der Großen), Pia Einfalt (Siegerin der Kleinen), Michael Traxler, Lukas Kainrath



SPORTUNION RASTENFELD

Die Sportunion Rastenfeld bietet ab Herbst wieder ein umfangreiches Programm. Besonders freut es uns, dass wir auch das Seniorenturnen für die gesamte Saison anbieten können. Nach dem erfolgreichen Versuch im Frühjahr hat sich Frau Maria Müller aus Gföhl bereit erklärt, uns für die Turnsaison 2010/11 zur Verfügung zu stehen.

Termine Sporthalle Mittelschule Rastenfeld:

- Seniorenturnen mit Maria Müller: jeden Montag, 17.30 Uhr, Beginn am 4.10.2010
- Gymnastik 50+ mit Maria Prohaska: jeden Montag, 19.00 Uhr, Beginn am 4.10.2010
- Sportliche Gymnastik mit Maria Prohaska: jeden Montag, 20.00 Uhr, Beginn am 4.10.2010



Sektion Schießen, Schießstand Peygarten-Ottenstein:

- Training am Freitag, 18:00 Uhr, erster Trainingsabend am 17.09.2010

Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern eine erfolgreiche Saison – wir freuen uns auf Euer Kommen.

Johann Müllner
 Obm. Sportunion Rastenfeld



90. Geburtstag Weninger Maria

Weninger Maria (geb. Völk) blickt auf ein interessantes und ereignisreiches Leben zurück. 1920 in Rastendorf geboren, besuchte sie 4 Jahre in Rastendorf und 4 Jahre bei den Franziskanerinnen in Zwettl die Schule. Danach absolvierte sie eine Kaufmannslehre in Zwettl und zwei Jahre das Sacre Coeur in Wien. Eine Ausbildung als Ordinationshilfe wurde auch abgeschlossen. 1942 wurde geheiratet. Der Ehe entstammen 4 Töchter. Bürgermeister Albert Pani und GGR Ing. Erich Hengstberger gratulierten im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Reg. Rat. Engelbert Müller und Ing. Anton Reiter im Namen des Seniorenbundes und der ÖVP Rastendorf an.



Bild von links: Ing. Anton Reiter, Bgm. Albert Pani, GGR Ing. Erich Hengstberger, Reg. Rat. Engelbert Müller, Weninger Maria

85. Geburtstag Leopoldine Scheidl

Scheidl Leopoldine (geb. Amsüß) feierte im Kreise ihrer Familie und mit Vertretern der Gemeinde ihren 85. Geburtstag. Frau Scheidl blickt auf ein interessantes und arbeitsreiches Leben zurück. 1925 in Eisengraben geboren, zog sie 1928 mit den Eltern nach Großmotten, wo diese einen Bauernhof kauften. Mit drei Brüdern verbrachte sie dort ihre Kindheit und Jugend. Kaum aus der Schule begann der 2. Weltkrieg. 1943 wurde sie zum Arbeitsdienst nach Oberösterreich abkommandiert. Kurz vor Kriegsende lernte sie ihren Gatten Leopold kennen und 1951 wurde geheiratet. Der Ehe entstammen 3 Töchter und 1 Sohn. Gemeinsam wurde bis zur Pensionierung eine Landwirtschaft in Mottingeramt betrieben. Bürgermeister Albert Pani und Vizebürgermeister Gerhard Wandl gratulierten im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schloss sich OV Leopold Binder im Namen der ÖVP Rastendorf an.



Bild von links: Leopoldine Scheidl, Bgm. Albert Pani, OV Leopold Sinhuber, Vzbgm. Gerhard Wandl



Ehrung treuer Urlaubsgäste

Gastwirtehepaar Karl und Ingrid Huber, sowie Vzbgm. Gerhard Wandl konnten wieder treue Urlaubsgäste auszeichnen. Für 10 Jahre Urlaubstreue im Gasthaus Huber, Rastendorf, erhielten Erinnerungsurkunden: Juliane Langmüller, Auguste Partik, Familie Georg und Elisabeth Schübler und Leopoldine Wiener. Vzbgm. Gerhard Wandl bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Rastendorf sehr herzlich, wünschte noch viele schöne Stunden in Rastendorf und überreichte die Ehrengeschenke.

Bild von links hinten: Karl Huber, Vzbgm. Gerhard Wandl, Elisabeth Schübler, Ingrid Huber, Betreuerin Gertrude Baumgartner, Georg Schübler, Auguste Partik, Leopoldine Wiener, Juliane Langmüller



Dorf- und Spielefest

Am 8. August 2010 veranstaltete der Dorferneuerungsverein Rastenfeld am Gelände des Pfarrhofgartens ein Dorf- und Spielefest. Ziel dieser Veranstaltung war, einen Spagat zwischen Jung und Alt zu ziehen und bei gegenseitigem beisammen sein bzw. bei Spiel und Spaß die Gemeindebevölkerung zusammen zu bringen. Das Wetter war mit Sonnenschein und angenehm warmer Temperatur gerade zu perfekt. Beim Dosenschießen, wenn gerade die nächste Runde ausgespielt wurde, hatten die Erwachsenen genauso viel Spaß wie die Kinder. Wie in Kindertagen konnte man auch sein Geschick, auf Stelzen zu gehen, unter Beweis stellen bzw. sich im Purzelbaum schlagen versuchen. Die Kinder genossen es ausgelassen am Gelände herum toben zu können, Sandbilder zu machen, Steine zu bemalen oder mit LötKolben ein Holzbranding zu gestalten. Vor allem der Geschicklichkeitsparcour, bei dem ein Erwachsener und ein Kind ein Team bildeten, und zeitgleich gegen ein anderes Team antreten musste, bereitete allen großen Spaß. Tauziehen, Slack Line und gemeinsames Völkerballspiel rundeten das Programm ab.



Kindermitmachkonzert und Kinderfeste für zu Hause

Anlässlich ihres 10jährigen Bestehens in der Region Gföhl feiern die Caritas Tagesmütter am Sonntag, 17. Oktober 2010 ab 15 Uhr, im Pfarrheim Gföhl ein Fest mit Kurt, dem Kinderentertainer und seinem Kindermitmachkonzert.

Gleichzeitig startet ein neues Projekt, das von den Caritas Tagesmüttern ins Leben gerufen wurde: Kinderfeste für zu Hause für Kinder im Alter zwischen 4 und 9 Jahren. Drei Themen stehen für die Feiern zur Auswahl: „Mit dem Flugzeug ins Märchenland“, „Rund um die Welt“ und „Im Galopp auf die Ritterburg“. Informationen bei Regionalbetreuerin Mag. Irmela Stroh-Schally, T: 0676/83844671, e-mail tamue.gfoehl@stpoelten.caritas.at, www.tagesmuetter.caritas-stpoelten.at



Jungscharsommerferienlager

Auch heuer veranstaltete die Katholische Jungschar Rastenfeld wieder als Abschluss des Jungscharjahres 3 Lagertage. Am Freitag, den 2. Juli wurde alles hergerichtet und die Zelte aufgestellt, was wie schon so oft nicht ohne einige Regentropfen möglich war. Dann wurde gemeinsam gespielt, gebastelt, gelacht, gesungen, gegrillt und noch einiges mehr. Natürlich gab es auch eine Nachtwanderung, die aber doch ein paar Kindern zu gruselig wurde (zusätzlich natürlich noch unsere Lagergrille). Als Abschluss besuchten wir am Sonntag die Heilige Messe und dann waren die Lagertage auch schon wieder vorbei. Das Lagerteam hofft, dass es allen Kindern gefallen hat und dass wir uns im Herbst, beim Beginn des neuen Jungscharjahres wiedersehen.





Open-Air-Konzert der Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen in Rastendorf

Am 24. Juli 2010 lud die Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen in den Pfarrgarten Rastendorf zu einem Open-Air-Konzert, welches unter dem Motto „Best of musicals“ stand, ein. Das Wetter ließ ein Freiluftkonzert nicht zu, und so übersiedelte man kurzerhand in den Pfarrstadl. Die Fans der Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen ließen sich von den herbstlichen Temperaturen auch nicht abschrecken, so dass der Pfarrstadl bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Musik des Rock-Musicals „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber bildete den Anfang des Konzertes und versetzte das Publikum in die Dramatik der Leidensgeschichte Jesu. Die Melodien des US-amerikanischen Musical-Fernsehfilms „High School Musical“ welcher im Jahr 2006 veröffentlicht wurde, zeichnen sich durch unbändige Energie und Ausstrahlung aus. Die Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen interpretierte das Blasorchester-Medley stilgetreu und riss die Zuhörer mit. Seit Jahren ist die Jugendarbeit ein großes Thema und so durfte natürlich auch das Jugendblasorchester nicht fehlen. Unter der Leitung von Kapellmeisterin Katharina Böhm spielten die Nachwuchstalente aus dem Musical Jesus Christ Superstar „I will follow him“. Musik aus dem Musical „Cats“ von Andrew Lloyd Webber beschloss den ersten Teil des Konzertes. Kapellmeister Thomas Wagner hat sich hier ein



äußerst anspruchsvolles Arrangement von Johan de Meij ausgesucht, dieses aber mit seinen MusikerInnen hervorragend intoniert. Im Musical „Mozart!“ wurde den Zuhörern die Welt Mozarts näher gebracht; die Welt der Fürsorge durch seine Familie, der Anfeindung durch seine Umwelt und den Willen Mozarts, sich von all seinen Zwängen zu befreien. Mit bekannten Highlights, wie z.B. „Summer Nights“ aus dem Musical „Grease“ begeisterte das Orchester die Zuhörer. Mit dem weltberühmten Musical „Elisabeth“ erfuhr das Konzert einen „krönenden“ Abschluss. Die Waldhausener steigerten sich noch einmal zu Höchstleistungen und beendeten das Konzert mit unvergesslichen Melodien. Im Rahmen des Konzertes wurde Markus Wagner die Ehrenmedaille in



Markus Wagner, Obmann Gregor Floh, Bezirksobmann Johann Kainz, Kapellmeister Thomas Wagner

Bronze des NÖ Blasmusikverbandes für eine mehr als 15jährige aktive Musikausübung von Bezirksobmann Johann Kainz überreicht. Silvia Neugschwandner führte in gekonnter Weise durch das Programm und sorgte für die nötigen Informationen. Kapellmeister Thomas Wagner und Kapellmeister-Stellvertreterin Katharina Böhm stellten ein gleichermaßen anspruchsvolles wie publikumswirksames Programm zusammen und spielten die Werke auch in einer außerordentlich guten Qualität. Alles in allem ist den Akteuren zu diesem wunderbaren Abend zu gratulieren in der Hoffnung, dass dies nicht das letzte Open-Air-Konzert gewesen ist.

Bericht: Bezirkskapellmeister Walter Heider

Mondscheinwanderung und hl. Messe am Lagerfeuer

Für den 23. Juli wurde in Rastendorf eine gemeinsame Veranstaltung für Kinder, aber nicht nur für Kinder vorbereitet: Grillen im Freien, Mondscheinwanderung und hl. Messe am Lagerfeuer. Das Grillen konnte wie geplant von Statten gehen, dann kam ein heftiger Regenguss, sodass die Mondscheinwanderung „ins Wasser gefallen“ ist, und aus der Messe am Lagerfeuer wurde eine „Stadelmesse“. Trotz dieser Umstände war die Stimmung gut. Beim Gottesdienst legten die Kinder ein Mandala mit Natursachen, viele machten beim Lichtertanz mit, und jeder hatte die Möglichkeit, aufzuschreiben, was er in der Welt verändern möchte: mehr Frieden, mehr Zusammenhalten und Erhalten einer intakten Um-



Endless Summer Party

Am 07.08.2010 fand heuer zum zweiten Mal die „Endless Summer Party“ veranstaltet vom Verein „Ottenstein2gether“ statt. An diesem Tag meinte es der Wettergott jedoch nicht gut mit uns und so war der Himmel wolkenverhangen und es schüttete wie aus Kübeln. Jedoch ließen wir uns nicht unterkriegen und machten das Fest so gut es ging wetterfest. Wir streuten Hackschnitzel und stellten Partyzelte auf um unseren Gästen einen so gut wie möglich trockenen Abend zu bereiten – dies hat sich schlussendlich auch mehr als gelohnt und die Party wurde wieder ein voller Erfolg. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen die uns tatkräftig unterstützt haben, allen voran ein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Ludwig Hahn der uns wieder seinen „Pfarrstadl“ zu Verfügung gestellt hat.

BSc Katharina Steininger



best trip backwaterman

17. Juli 2010 Kampsee Ottenstein

83 Hobby- und Spitzensportler kämpften sich am 17. Juli 2010 bei der 5. Auflage des Best Trip Backwaterman, dem längsten Outdoor - Schwimmbewerb Österreichs, im Kampsee Ottenstein über die 7 bzw 14 km Strecke. In der 14 km Distanz konnte sich Vorjahrsieger Anton Floh (Tri Tulln) mit einer Zeit von 3:31:59 vor Christopher Beck (fit line) (3:54:43) und Jürgen Küster (SC Hakoah) (4:04:44) behaupten. Bei den Damen an der Spitze Martina Dikovits (St.Pölten) mit 5:08:42 gefolgt von Barbara Lima (ASV Tria Stockerau) mit 5:13:19 vor Pia Elisabeth Hess (SU Tri Styria) mit 6:32:28. Bei den 7 km Herren siegte Markus Eugl aus St. Pölten in einer Zeit von 1:29:22 vor Manfred Mahrle (Linz AG) (1:30:03). Norbert Nagl (UTT) belegte mit 1:33:51 den 3. Platz. Die 7 km Damen dominierte Petra Katzensteiner (ASV Wien) mit 1:33:26, dass Duell um Platz 2 konnte Diana Paraschiv (ASV Wien -1:37:43) vor Lydia Bencic (Tri Kagran -1:42:32) für sich entscheiden.

Weitere Ergebnisse und Fotos auf www.backwaterman.at





Eröffnung Pelletswerk Rastendorf am 23. Juni 2010

Sehr eindrucksvoll konnten über 100 Gäste im Beisein von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die feierliche Eröffnung des Pelletswerk Waldviertel in Rastendorf miterleben.

Die Firma Franz Eigl GmbH aus Zwettl und die Firma Gebrüder Steininger GmbH aus Rastendorf kooperieren bei Produktion und Vertrieb. Die beiden Geschäftsführer Hr. Rudolf Eigl und Hr. Gerhard Steininger stellten das Alleinstellungsmerkmal ‚Energie aus der Region für die Region‘ als win-win Situation dar. Die neue Produktionsanlage in Rastendorf kann 30.000 Tonnen Pellets pro Jahr erzeugen und damit bis zu 5000 Haushalte mit Wärme versorgen.



Bild von links: HR Dr. Michael Widermann (Bezirkshauptmann Zwettl), Bundesrätin Martina Diesner-Wais, Gerhard Steininger, HR Dr. Werner Nikisch (Bezirkshauptmann Krems), Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Rudolf Eigl, Johann Steininger, Franz Preiß, Obmann der WK-Krems Komm.-Rat. Gottfried Wieland und Bürgermeister Albert Pani

Spiel(t)räume



Der Spielräumer-Verein Peygarten-Ottenstein
Der Reinerlös dient zur Erhaltung des Spielplatzes
Für Speisen und Getränke ist gesorgt

So. 26. September 2010

9 - 12 Uhr

im Kulturhaus in Rastendorf



Information für Verkäufer ab 15 Uhr bei Frau Riegler unter: 0676/7344955

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**




Meine Bank in Rastendorf

GEBURTEN

August:

Hengstberger Nick Emanuel, Rastendorf



HOCHZEIT

Juni:

Huber Karina und Ing. Gerald Göbharter, Rastendorf
Anissin Josefa und Wanner Hans Alois, Peygarten-Ott.





GEBURTSTAGE

50 Jahre:

November:

Buxbaum Gerald Josef, Rastenfeld
Anthofer Maria, Sperkental

Dezember:

Zinner Robert Rudolf, Rastenfeld
Glas Ulrike, Mottingeramnt
Vonwald Leopold, Mottingeramnt

55 Jahre:

Oktober:

Gutmann Hermine, Rastenfeld

November:

Kantner Reinhard Franz Josef, Niedergrünbach

Dezember:

Herndler Manfred, Marbach im Felde
Diestler Raymond Pierre L, Rastenberg
Stocker Maria, Marbach im Felde

60 Jahre:

Oktober:

Weber Karl, Marbach im Felde

November:

Schurig Franz, Rastenfeld

Dezember:

Exenberger Johann, Peygarten-Ottenstein
Weber Johann, Rastenfeld
Hörhager Roman Josef, Rastenfeld
Zwettler Alois, Peygarten-Ottenstein

65 Jahre:

Oktober:

Günther Maria Elisabeth, Rastenfeld

Dezember:

Hofbauer Ingrid Sieglinda, Rastenfeld
Semper Edeltraut, Rastenfeld

70 Jahre:

Oktober:

Grün Johann, Rastenfeld
Klaus Theresia, Marbach im Felde
Ebner Hedwig, Rastenfeld
Isak Rudolf, Peygarten-Ottenstein
Bahringer Herbert, Peygarten-Ottenstein
Hackl Heinz Konrad Manfred, Peygarten-Ottenstein

November:

Krainz Gerhard Dipl.-Ing., Peygarten-Ottenstein

Dezember:

Brenner Anton, Peygarten-Ottenstein



Picalek Gertraude, Rastenfeld
Schildorfer Hermann, Mottingeramnt

75 Jahre:

November:

Göll Erich, Peygarten-Ottenstein
Denk Walter, Mottingeramnt
Himmel Hermine, Rastenfeld

Dezember:

Schally Erika, Rastenfeld

80 Jahre:

Oktober:

Hüllebrand Kurt Friedrich, Rastenfeld

November:

Lemp Hermine, Marbach im Felde
Lemp Franz, Marbach im Felde
Kaufmann Leopoldine, Rastenfeld
Pummer Leopold, Peygarten-Ottenstein
Riel Maria, Rastenfeld
Kelch Maria, Peygarten-Ottenstein

Dezember:

Peschel Maria, Rastenberg

85 Jahre:

November:

Meier Maria, Peygarten-Ottenstein
Göttlicher Kurt Ernst Emmer, Rastenfeld

Dezember:

Brandstetter Ilse, Rastenfeld
Mayer Friederika, Peygarten-Ottenstein

90 Jahre:

November:

Gretzel Johann, Marbach im Felde

Dezember:

Steininger Maria, Marbach im Felde

TODESFÄLLE

Juni:

Vcelka Sandra Margot, Rastenfeld

Juli:

Bünker Bernhard Christian, Peygarten-Ottenstein
Winkler Josef, Peygarten-Ottenstein
Wagner Erna, Peygarten-Ottenstein

August:

Simlinger Maria, Mottingeramnt
Hahn Maria, Mottingeramnt
Einbeck Friedrich, Rastenfeld
Decker Karl, Peygarten-Ottenstein



Hinweis:

Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht in der Chronik nicht machbar ist. Es wäre schön wenn jeder/jeder Gemeindegänger/in seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben würde, somit können wir ein Fehlen ausschließen.

RASTENFELD



Beachvolleyballturnier

15.08.2010 – 8:00 Uhr und es regnet. Verzweiflung macht sich breit, denn an diesem Tag ist das Beachvolleyballturnier in Marbach im Felde geplant. Um 10:00 Uhr ist der Beginn des diesjährigen Turniers. Puuhh – der Wettergott steh uns bei – die Wolken verziehen sich und die Sonne blinzelt hervor. Mit der Sonne kommen auch die ersten Spieler nach Marbach. Die Veranstalter dürfen sich über 15 sport- und spaßfreudige Teams freuen. Der Kampf um den Sieg kann beginnen. Nach ca. 6 Stunden standen die Gewinner fest. Den ersten Platz schnappte sich ganz verdient das Team „Kater Murr“, dicht gefolgt von den „Zwei beknackten Amateuren und der falsche Hase“ und den „Tschudl“. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Mit Geschnetzeltem, Kotelette uvm. bewirteten die Mitglieder der JVP Rastenfeld die Gäste. Kaffee und Kuchen wurde wie jedes Jahr von der Dorferneuerung Marbach vorbereitet. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung und alle hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



1. Platz: Team - „Kater Murr“, Echsenbach /Großgerungs



2. Platz: Team - „Zwei beknackte Amateuren und der falsche Hase“, Brand



3. Platz: Team - „Tschudl“, Langschlag/Großgerungs

